

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 28

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schützen-Humor

Möckli und Söckli liegen nebeneinander im Stand. Söckli schießt:

1 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0.

Da sagt Möckli: «Lueg do here, jetzt schüßt er grad e Million!»

★

Der Hauptmann tadeln einen Soldaten, der beim Schießen andauernd die Scheibe verfehlt: «Ihr sit doch vo Bruef Schniider. Da wärdet Ihr bim Yfädle s Nadelöhr dänk au müesse preiche?»

«Säb scho», sagt der Soldat, «aber nöd uf drühundert Meter!»

★

Der Rekrut Knöсли schießt schlecht. Der Hauptmann rügt und wettert und schießt zur Belehrung mit Knöslis Gewehr. Der erste Schuß verfehlt die Scheibe. Der Hauptmann findet den guten Rank und sagt: «So schüßed Sie, Knöсли!»

Beim zweiten Schuß hat er mehr Glück. Als ein Einer gezeigt wird, bemerkt der Hauptmann: «Und so schüßed Ihri Kamerade!»

Der dritte Schuß ist (zufällig) eine «Musche». Der Hauptmann betrachtet stolz das Fähnli und gesteht selbstbewußt: «Und so schüßen i!»

★

Am Eidgenössischen Schützenfest in Chur versahen Mädchen den Warnerdienst, indem sie die Schüsse notierten. Ein Schütze beendigte eine ausgezeichnete Passe mit einem Fehlschuß. Die Warnerin rief spontan: «Jetzt macht das Chalb no en Nuller!»

Der Schütze lachte: «Rächt häscht Maitli!»

★

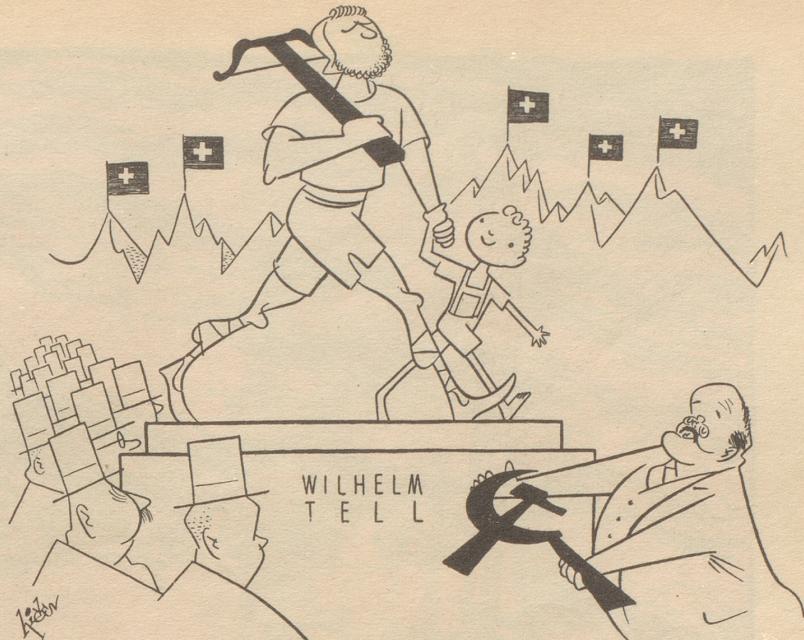
Ein schlechter Schütze schoß einen Nuller nach dem andern. Auf die Frage, wohin er geschossen habe, antwortete er: «I weiß nüd! I bi i däre Gäged nüt bekannt!»

Mitgeteilt von Jock Mock

Ja, so geht es halt!

In jungen Jahren gab sie ihm den kleinen Finger, aber er wollte die ganze Hand haben. Allein, sie verschmähte noch viele, und später, als sie ihn wieder traf, hätte sie ihm willig die ganze Hand gegeben. Er aber wollte nun nicht einmal mehr den kleinen Finger haben.

RD



Molotow besucht die Regierung in Bern:

„... eine besondere Ehre, Ihrem Landeshelden eine neue Armbrust zu überreichen...!“

„Die Zeit“ Hamburg

Schützenfest

Das Schützenfest in Lausanne ist ein Treffen ersten Ranges. Das gibt's nicht am La Plata-Strom und nicht am heiligen Ganges.

Man kann in dieser Form es nur hier in der Schweiz genießen, ein Fest der Trefflichkeit im Schuß, ein eidgenössisch Schießen.

Der Schützen viele tausend stehn mit Seele ein und Leibe für ihre alte Kugelkunst und schießen nach der Scheibe.

Wer Meister werden will, muß gehn durch eine lange Lehre. Es ist ein Kampf, nicht um Gewinn, nur um die Schützenerehre.

Und jeder ist mit Macht bestrebt, zu zählen zu den besten. Wer von Erfolg gekrönt ist, hat dann doppelt Grund zu festen.

Nuba

Folio

Speisekarten sind Kontoblätter der Spesenbuchhaltung.

Zephyr

Fortschritt

Im japanischen Parlament kam es kürzlich zu einer schweren Schlägerei, so daß zum ersten Mal in der Geschichte Japans die Polizei im Landtag zu intervenieren hatte. Da kann man nur die Worte Mephistos aus dem Faust leicht variieren:

Die Kultur, die alle Welt beleckt,
Hat auch auf Japan sich erstreckt!

WS

Lieber Nebelspalter!

Anlässlich der Genfer Konferenz wurde ein ausländischer Diplomat von einem Journalisten interviewt und bei dieser Gelegenheit gefragt: « Warum haben Sie eigentlich heute genau das Gegenteil von dem behauptet, was Sie gestern sagten? » Ueber das Gesicht des Politikers glitt ein vielsagendes Lächeln, als er antwortete: « Irren ist menschlich, finde ich! Und außerdem angenehm und praktisch! »

Wysel

Penibel

Kugelschreiber sind Rollschuhe auf dem Kies der Rechtschreibung. Zephyr



Hotel Anker Rorschach

Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche

Restaurations-Seeterrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger

LUGANO

ADLER-HOTEL und

ERICA-SCHWEIZERHOF

beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER